



BERATUNGS - UND BEHANDLUNGS-
ZENTRUM FÜR FLÜCHTLINGE
UND FOLTEROPFER

TRÄGER: IFF-REFUGIO MÜNCHEN E.V.



gefördert durch: Europäische Kommission
Europäischen Flüchtlingsfonds

10.02.2006

Pressemitteilung

Flüchtlingskinder sagen: Schützt Kinder vor Kriegen REFUGIO Kunstwerkstatt macht mit beim Red Hand Day 2006

Der 12. Februar ist seit 2002 der internationale Tag gegen den Missbrauch von Kindern in Kriegen. An diesem Tag trat das Zusatzprotokoll der UN-Kinderrechtskonvention in Kraft, nach dem Kinder unter 18 Jahren nicht Soldat werden dürfen.

Die Kinder der REFUGIO-Kunstwerkstattgruppe aus der Hintermeierstraße beteiligen sich durch ihre Malaktion am weltweiten Protest gegen den Missbrauch von Kindern in Kriegen.

Sie möchten gleichzeitig aufmerksam machen auf ihre eigene Situation: Die Kinder haben selbst Kriege erlebt, die Verfolgung ihrer Eltern, haben Gräueltaten gesehen oder Angehörige verloren.

Nach der Flucht leben sie über lange Jahre in Flüchtlingsunterkünften unter schlechten Bedingungen mit Essenspaketen und Taschengeld. Die Eltern dürfen meist nicht arbeiten. Die Zukunft ist unsicher.

Wieder ein normales Leben als Kind zu haben, ohne Angst – das wünschen sich diese Kinder.

Und sie wünschen sich, dass die Kunstwerkstattgruppen bleiben, damit sie weiter einen Ort haben, der sie stützt und stärkt und an dem sie Freude erleben.

Die Kunstwerkstattgruppen sind durch den Wegfall der Mittel aus dem Europäischen Flüchtlingsfonds bedroht, es müssen dringend neue Förderer gefunden werden. Die Kinder hoffen auf viele Spender, damit die Gruppen weiter gehen.

Im Anhang: Foto der Malaktion Red Hand Day 2006

Anni Kammerlander

089/ 98 29 57-14

anni.kammerlander@refugio-muenchen.de

www.refugio-muenchen.de